

26.11.2024

Robert Jühlke, Institut für Höhere Studien Wien

Österreich im EUROGRADUATE 2022

Absolvent:innen österreichischer Hochschulen im internationalen Vergleich

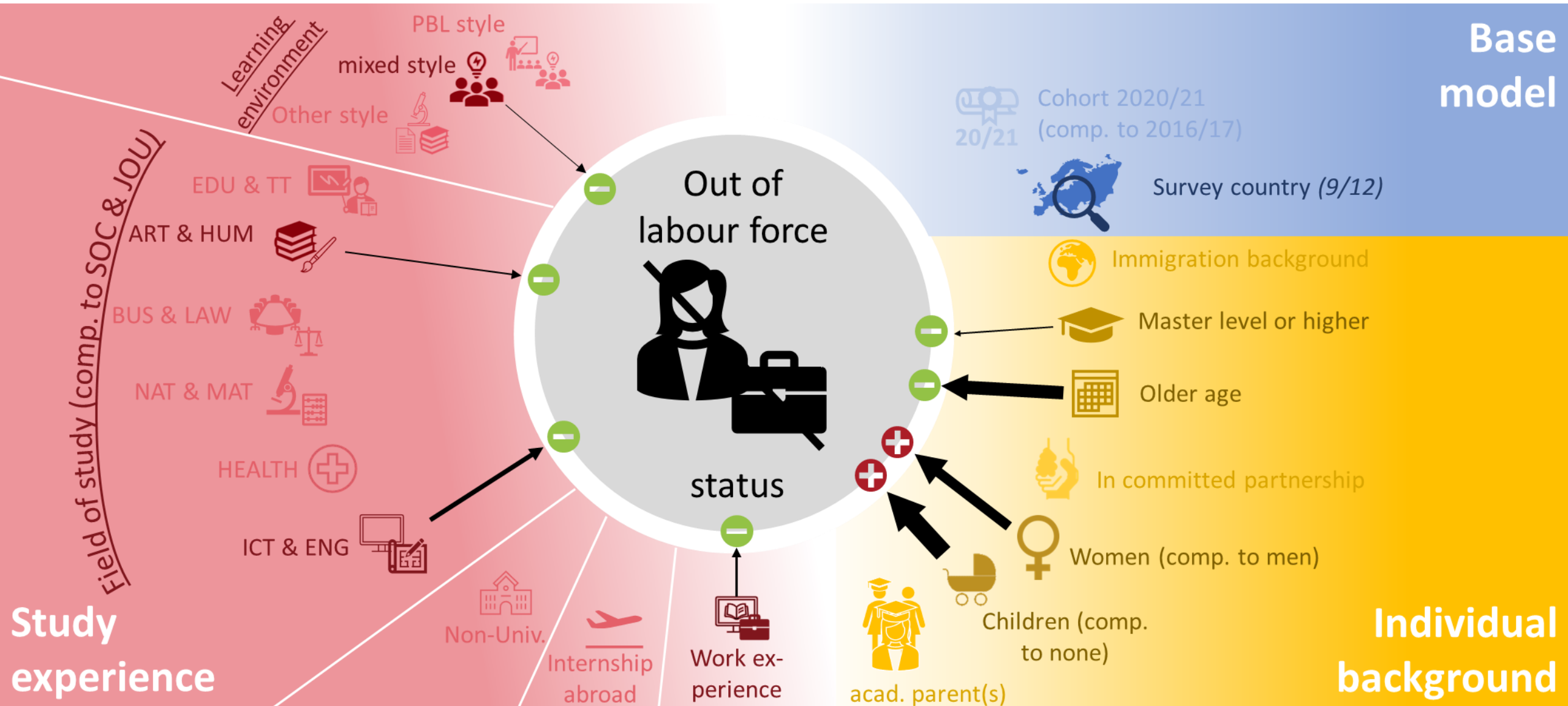
Einstieg: Soziale Dimension vs. Studienprogramm-Charakteristika

als Einflussfaktoren der Arbeitsmarkt-Outcomes von Absolvent:innen

Being out of labour force – explanatory factors

only graduates not enrolled in further education

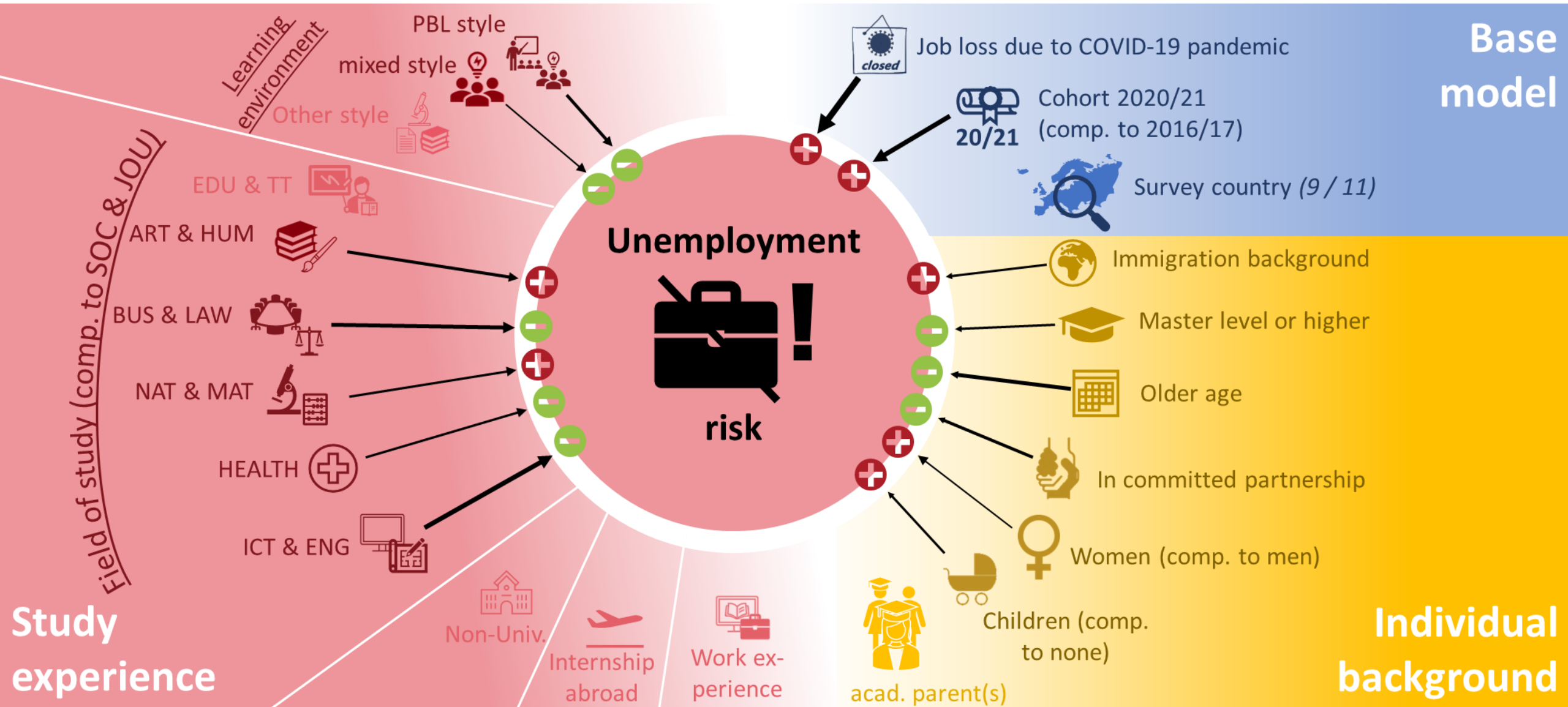
Base
model



Unemployment risk – explanatory factors

only graduates not in further education





Base
model

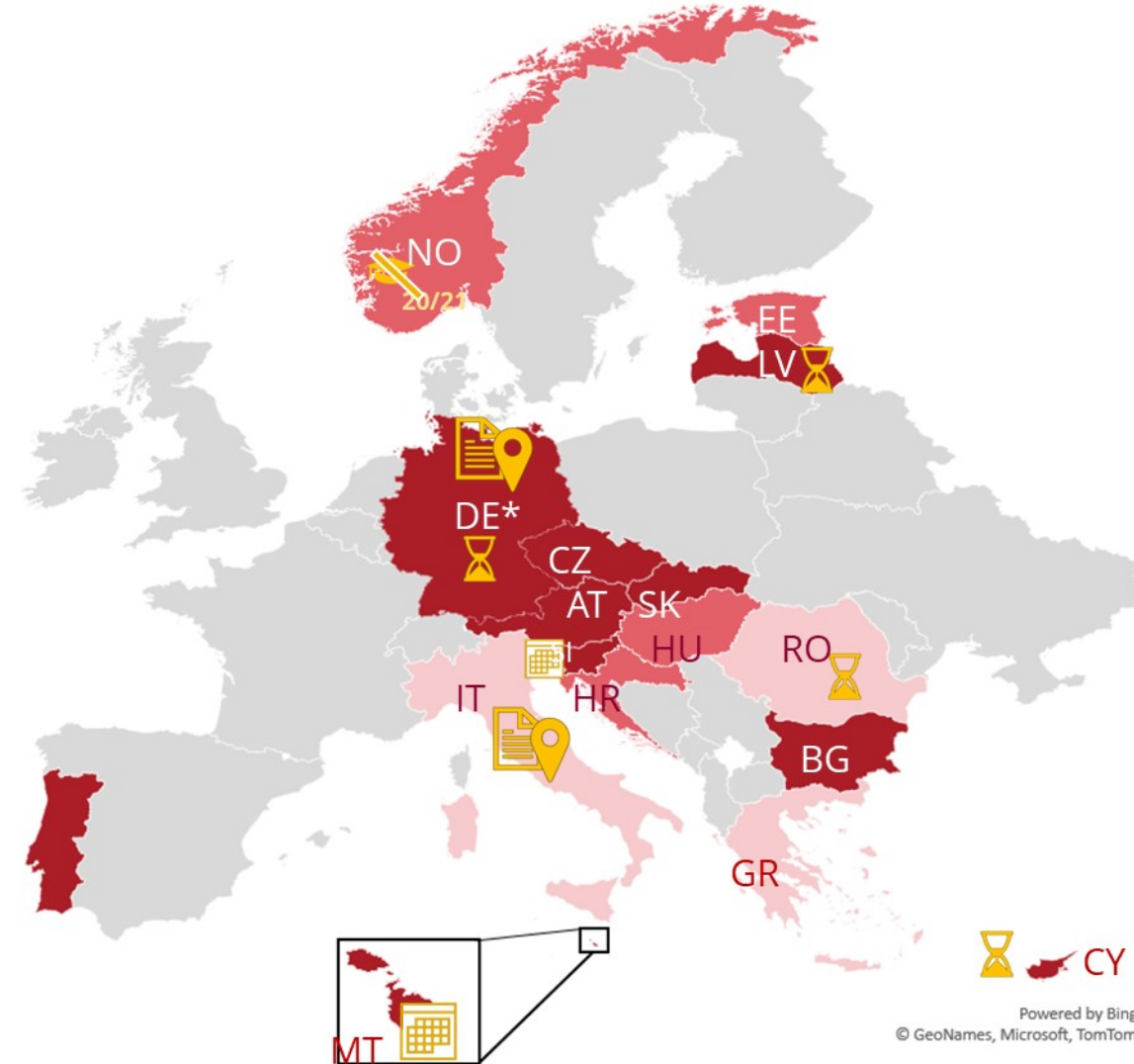


Österreich im EG 2022

Erhebungshintergrund & Charakterisierung österreichischer
Absolvent:innen im internationalen Vergleich

Datenbasis: EUROGRADUATE Survey 2022

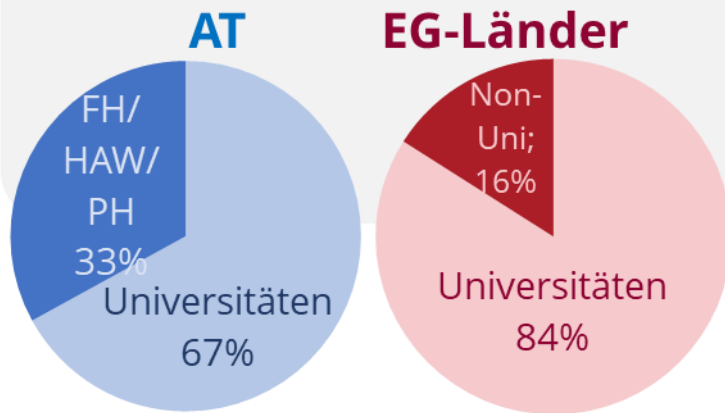
- Befragte: Absolvent:innen Studienjahre 2016/17 und 2020/21 auf Bachelor- und Masterniveau (AT: inkl. Diplom)
- Erhebungen: Oktober 2022 – Frühjahr 2023
- **Bezug der Analysen:** Land des erworbenen Studienabschlusses (nicht immer gleich dem aktuellen Wohn- und Arbeitsort!)
- Data collection deviations:
 -  Data from national survey: DE, IT
 -  Extended field phase: CY, DE, LV, RO
 -  Delayed field phase: SI, MT
 -  2020/21 MA level not surveyed: NO



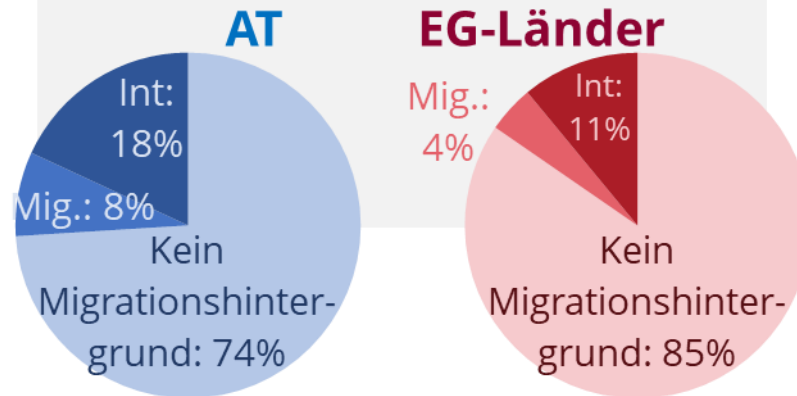
Struktur österreichischer Absolvent:innen im Vergleich

Kohorte 2020/21

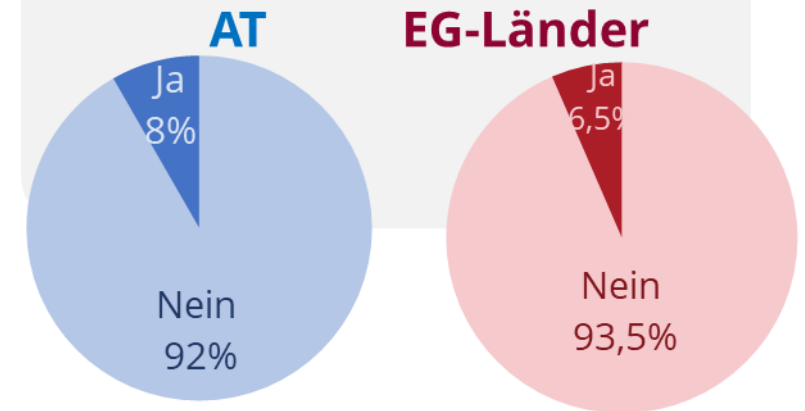
nach Institutions-Typ



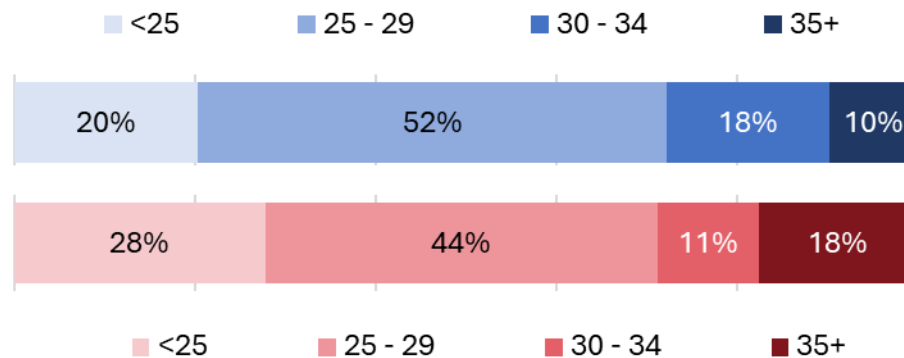
Migrationshg. & Internationale



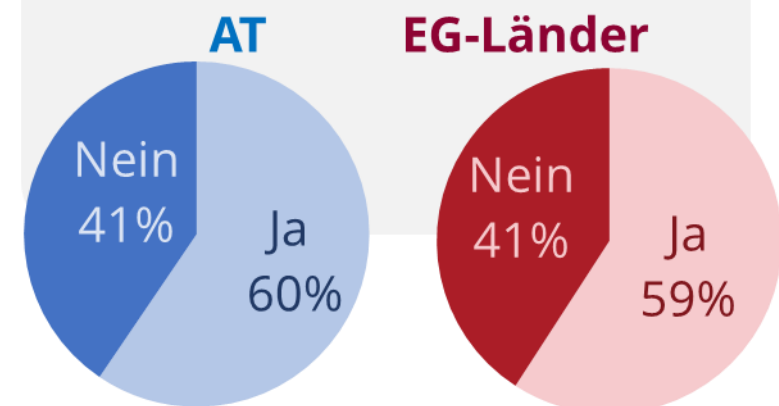
ins Ausland verzogen



Altersstruktur

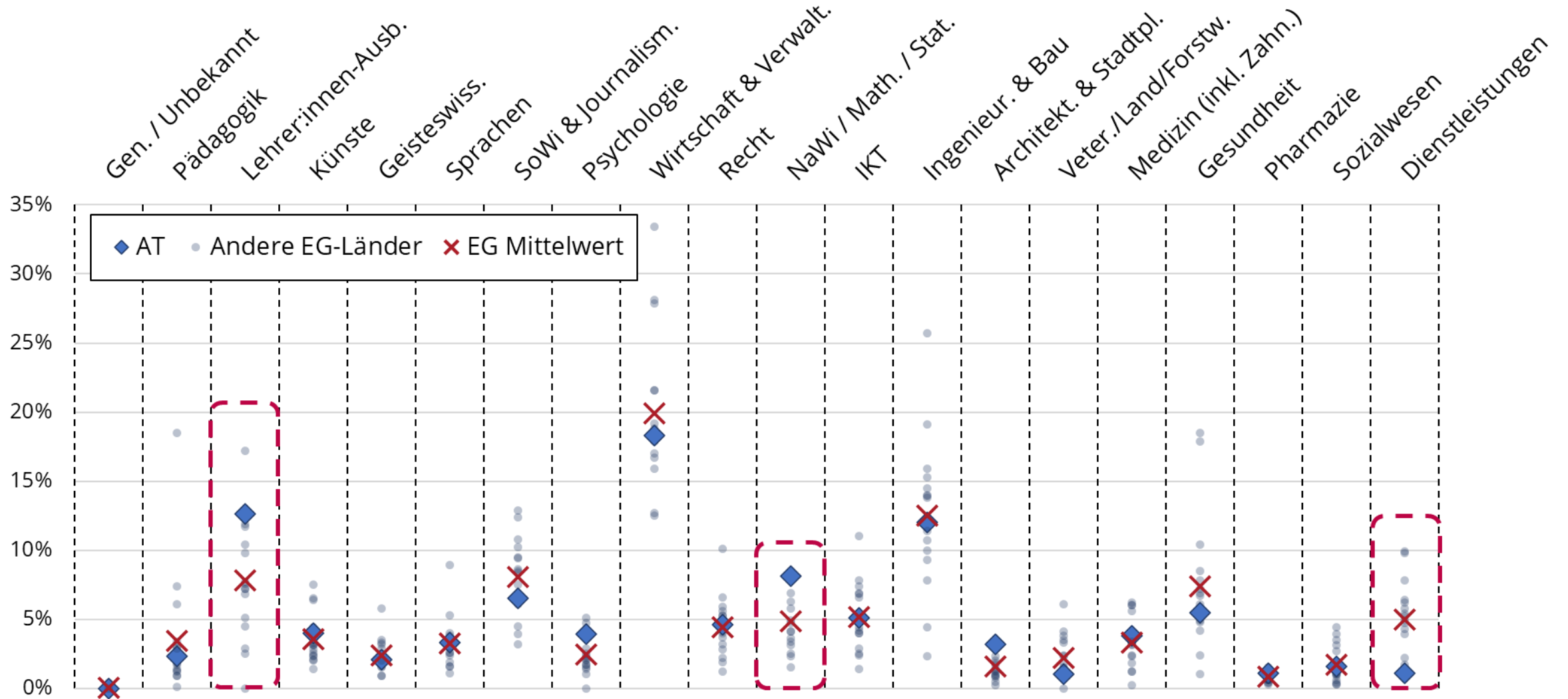


First-Generation-Students

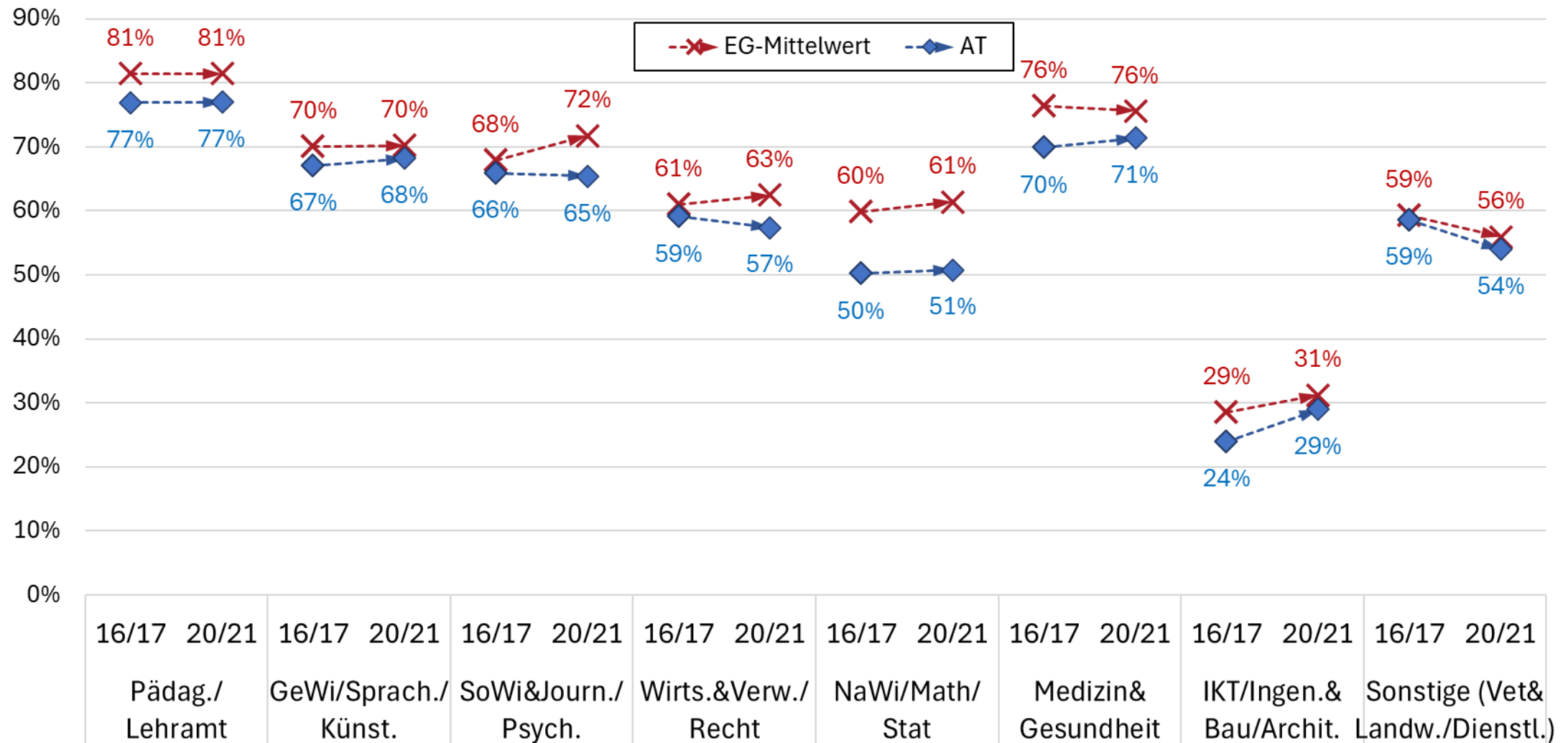


Verteilung der Absolvent:innen nach Studienfeldern

im internationalen Vergleich, Abschlusskohorte 2020/21



Entwicklung des Frauenanteils unter Absolvent:innen nach Studienfeld, Vergleich zwischen Kohorte 2016/17 und 2020/21

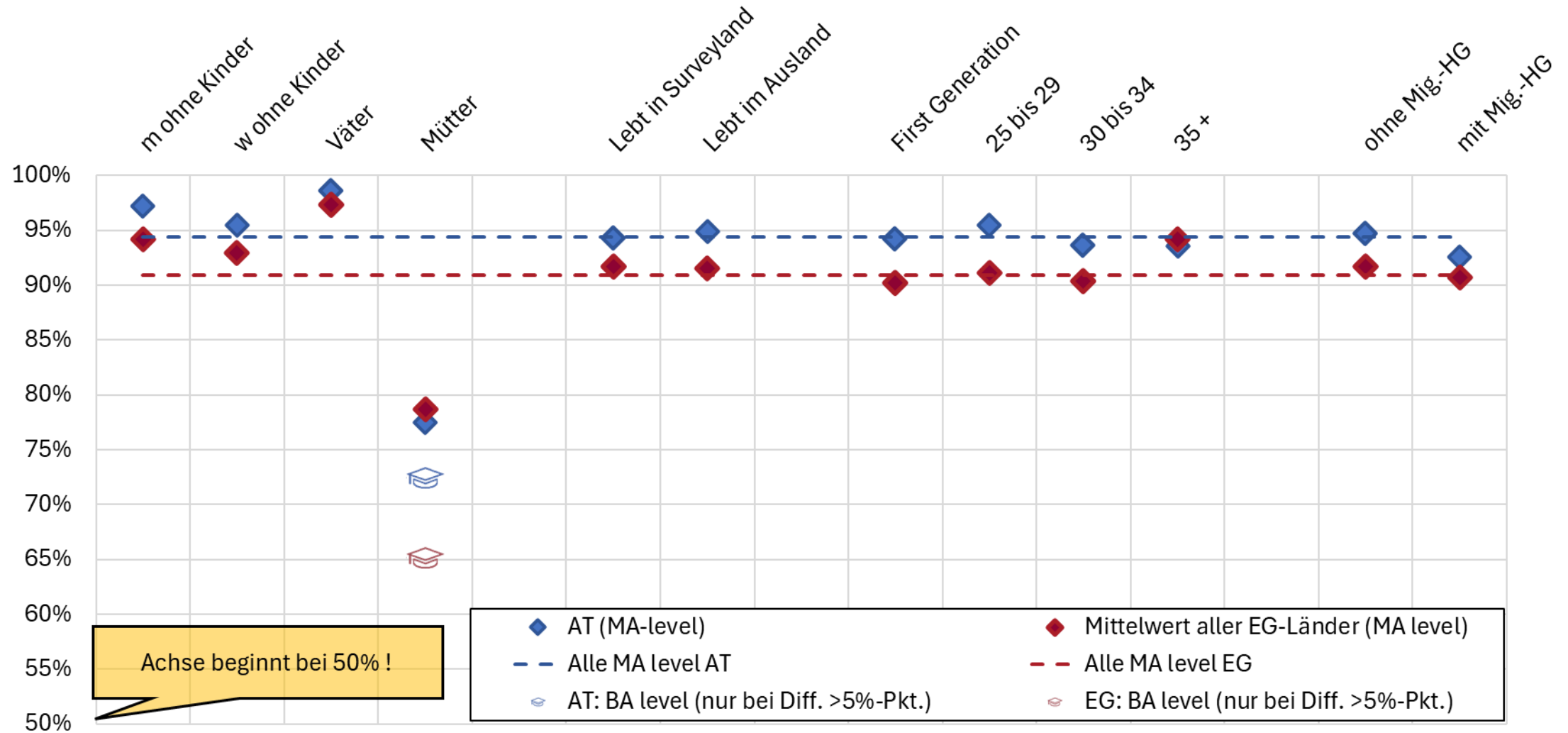


Arbeitsmarktindikatoren von Absolvent:innen im internationalen Vergleich

Absolvent:innen, die nicht in Folgestudien eingeschrieben sind; Fokus:
Master-Absolvent:innen

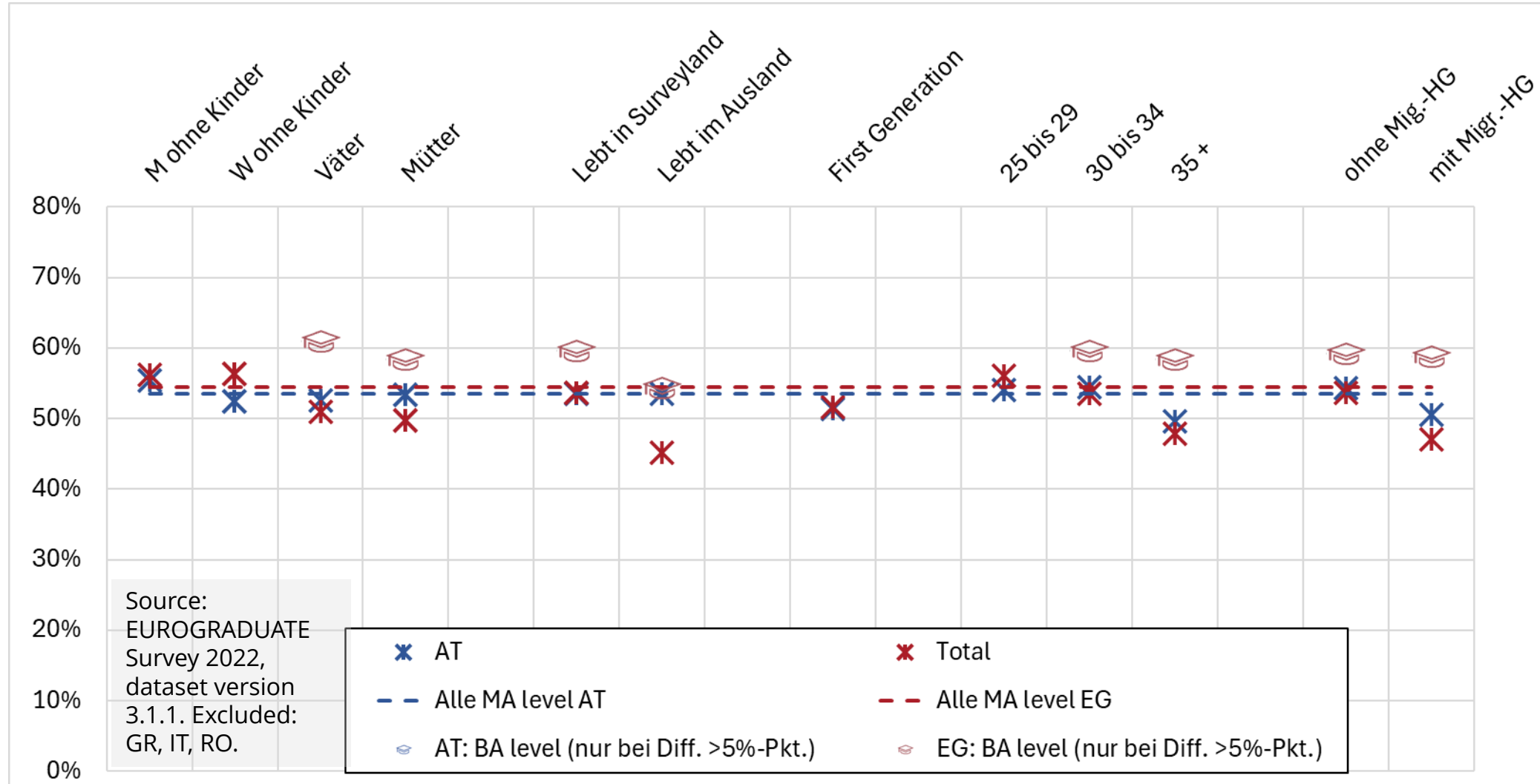
Anteil Absolvent:innen (Master-Level) in Beschäftigung

In Beschäftigung: Inklusive Selbstständiger; Anteil gegenüber Arbeitslosen und Personen, die zum Survey-Zeitpunkt nicht am Arbeitsmarkt aktiv sind (z.B. d durch Folgestudien, Karenz, etc.)



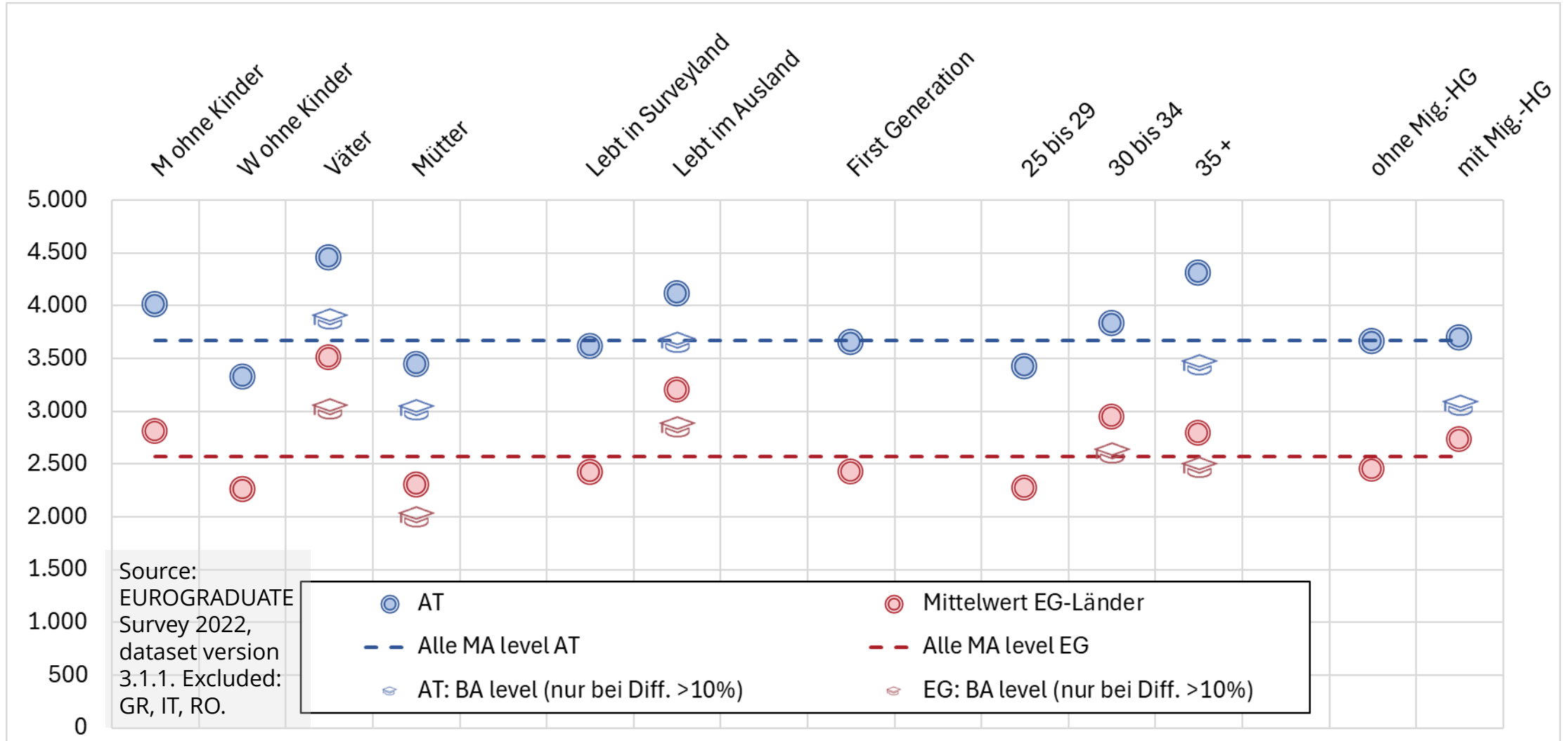
Master-Level-Absolvent:innen mit (vertikal.) *job match*

Vertikaler match: Eigener höchster Abschluss = für Gewöhnlich für den aktuellen Job benötigter Abschluss



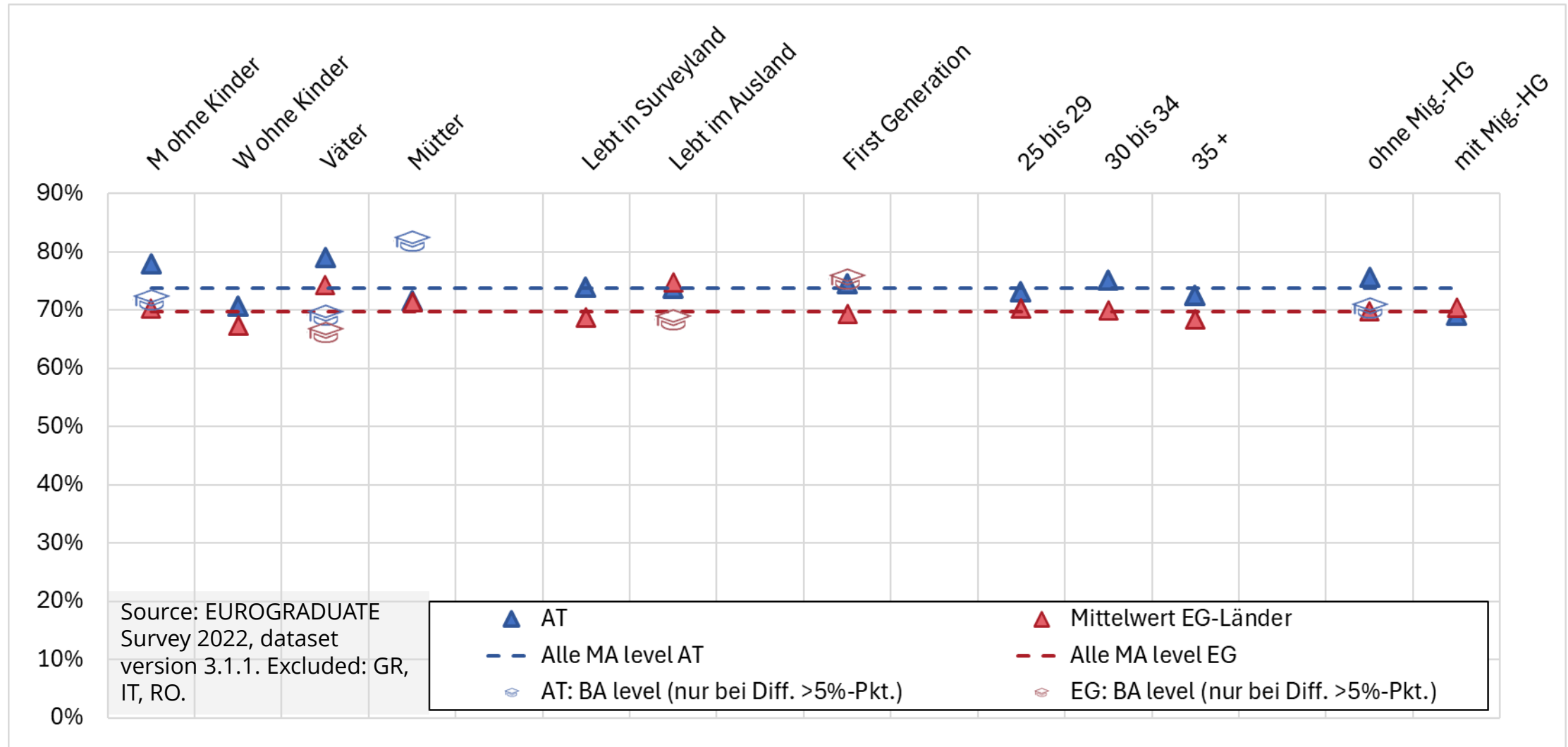
Median-Bruttoeinkommen erwerbstät. Master-Absolv. (nur Vollzeit-Erwerbstätige)

Bruttoeinkommen: Monatliches Einkommen (inkl. anteiliger Sonderzahlungen) in € kaufkraftbereinigt (am jeweiligen Wohnsitzland!) aus der Haupt-Erwerbstätigkeit



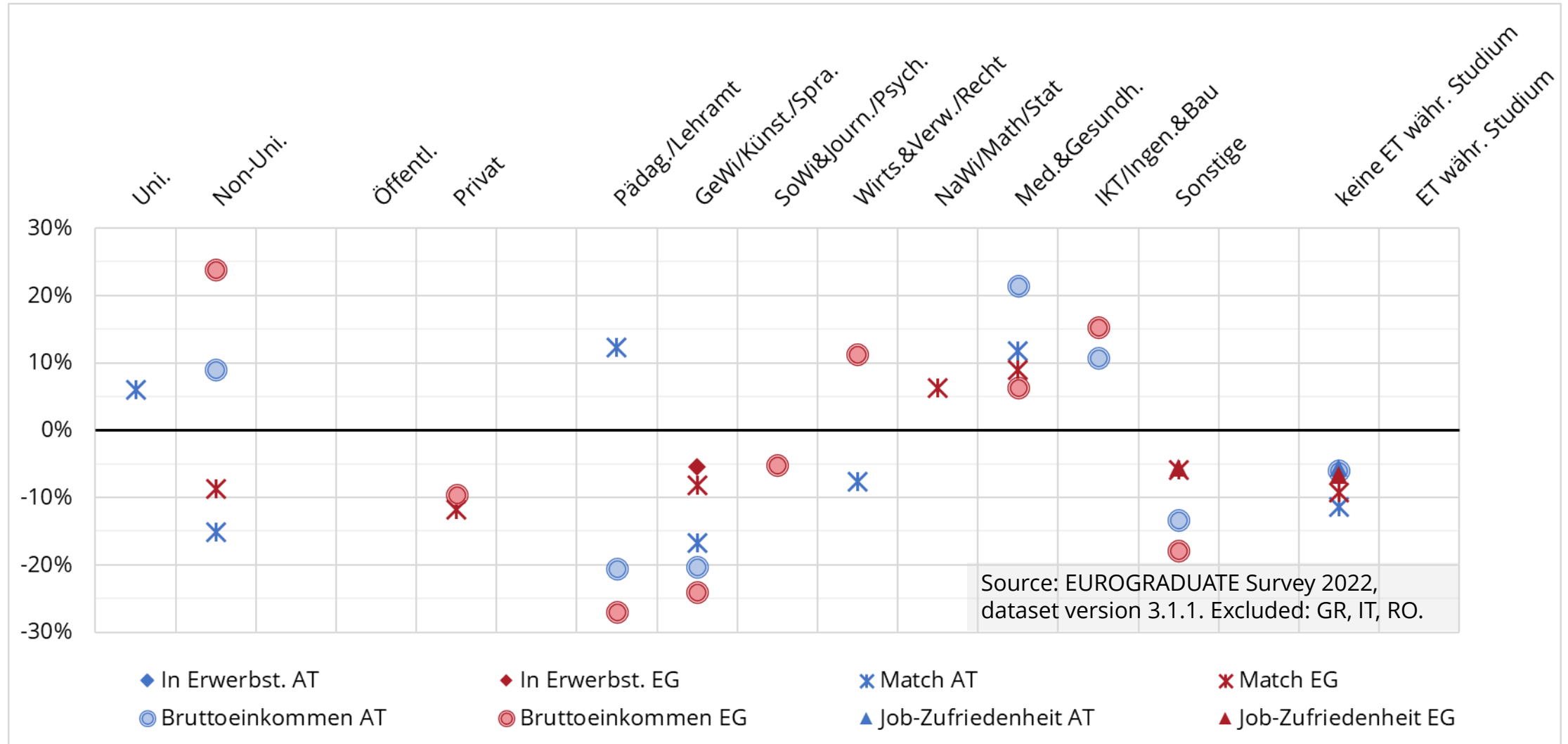
Anteil erwerbstätiger Absolvent:innen mit (sehr) hoher Jobzufriedenheit

Jobzufriedenheit: Einzelfrage zur Gesamtbeurteilung der Zufriedenheit mit aktuellem Job. Nicht: Durchschnitt einzelner Aspekte.



Master-Absolvent:innen: Herausstechende ET-Outcomes nach Studien-Charakteristika

Abweichungen der Arbeitsmarkt-Outcomes um mindestens 5% vom Gesamt-Mittelwert nach Art der Institution, Studienfeld und Erwerbstätigkeit schon während des Studiums



Folgerungen bezüglich Absolvent:innen österreichischer Hochschulen

- Österreichs Hochschulen **vergleichsweise oft** mit
 - Absolvent:innen mit **Migrationshintergrund & “Internationals”**
 - **Verzögerten Übertritten** ins Studium (→ Abschluss Ende 20, Anfang 30)
 - Abschlüsse **an FHs/PHs**
- **Geschlechterverteilungen** nach Feld etwas **ausgeglicher** als im EG-Schnitt
- **Hohe Erwerbsquote, Einkommen und Zufriedenheit**, aber Abstriche bei:
 - Frauen/Müttern; First-Generation; Menschen mit Migrationshintergrund
- Beim match im EG-Schnitt; v.a. FH-Master nützen eher beim Einkommen als beim match
- Soziale Dimension v.a. bei Zugang und Einkommen relevant, Studiendetails auch beim match
- Nachteile, wenn neben dem Studium keine Arbeitserfahrung erworben wurde